

Bekanntmachung.

Sämtliche Bewohner der

- Nr. 141 bis 151 — Burgstraße,
- * 152 bis 160 — Thomaskirchhof,
- * 1338 bis 1340 — Schulgasse,
Consistorium, Amtshaus, Amtsfröbeste,
- Nr. 773 Reichels Garten und sämtliche Gebäude,
Domsels Erben, Bengler, Riedels Garten,
- Nr. 774 und Schloß Pleissenburg,
gelegenen Häuser, welche bei der Communalgarde dienstpflichtig sind oder freiwillig eintreten
wollen, haben zur Eintragung in die Listen

heute, den 18. December,

und die in-

- Nr. 112 bis 124 — Petersstraße,
- * 125 bis 133 — Schloßgasse,
die Häuser von Herrn Rees, Water und das Petrinum,
- Nr. 134 bis 139 — Burgstraße,
- * 48 bis 52 — neuer Neumarkt,
- * 53 bis 63 — Peterskirchhof und Petersstraße,
- * 64 bis 67 — ebendaselbst,
Rathsgebäude im Peterszwinger,
- Nr. 1396 (Lehmann),
 - * 775 bis 778 — Klostergäßchen,
 - * 779 bis 780 — Wasserkunst und Nonnenmühle,
 - * 781 bis 783 — an der Esplanade,
 - * 784 bis 787 — Klostergäßchen,
 - * 788 bis 793 — hinter der Wasserkunst,
 - * 794 bis 802 — Klitschergasse,
 - * 803 bis 804 — hinter der Wasserkunst,
 - * 805 bis 808 — Klitschergasse, und
 - * 809 bis 816 — Peterssteinweg,

Montag, den 20. December,

vor der unterzeichneten Commission früh zwischen 9 und 12, oder Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr, auf dem Saale der alten Waage sich persönlich einzufinden und sind dazu durch besondere, in die Häuser gesendete Aufforderungen eingeladen worden.

Es wird dabei wiederholt bemerkt, daß die nicht Erscheinenden sich selbst anzuschreiben
haben, wenn sie später in Compagnieen außer ihrer Nachbarschaft eingereiht werden.

Leipzig, den 18. December 1830.

Die Commission für Organisation der Communalgarde.

Literarische Anzeige. Folgende höchst interessante und zeitgemäße Schrift ist fortwährend in allen Buchhandlungen zu erhalten (in Leipzig auch bei J. A. Barth):

Aphoristische Bemerkungen über Sachsen.

(Berbst, bei G. A. Kummer. Preis 10 Gr.)

Welch ein allgemeines Interesse diese Schrift erregt, geht nicht allein aus dem bedeutsamen Aussage ver selben, sondern auch daraus hervor, daß dem Verleger, selbst von hohen